

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „jole“ vom 4. Januar 2013 18:12

Lenya, Du sprichst da etwas wichtigesan: unabhängig, ob Du Mutter bist oder nicht, es ist generell fatal, dass notwendige Stellen nicht besetzt werden dürfen.

Es ist für dich ka--e, dass Du keine Stelle hast, weil Du noch jemanden miternähren musst, dennoch ist es keine gegen Dich gerichtete Ungerechtigkeit. Wahrscheinlich is es erstmal sinnvoll (wenn auch doof) sich mit VErtretungsstellen über Wasser zu halten und dann, wenn was frei ist vorzuzeigen "guckt mal, ich habe Erfahrung!"

Jeder, der lange ohne feste Stelle ist (und nich nur im Lehrerberuf) wird sich ungerecht behandelt fühlen. Das macht es für Dich nicht besser, entspricht aber numal leider Realität.